

3. SITZUNG

Sitzungstag:

1. Juli 1985

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	GV Alois Ehrenberger	dienstl. verhindert
Niederschriftführer: Siegfried Jenni Franz Rauch Manfred Goldmann Ewin Greußing Erich Galehr Rudolf Kloo Rainer Ganahl Martin Eberl Dr. Erwin Sonderegger Reinold Begle Ing. Siegfried Stähele Alfons Matt Franz Lümbacher Gerlinde Parisse Albert Hartmann Josef Mähr Werner Dingler		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war ~~nicht~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt --

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 2. Sitzung vom 10.6.1985
2. Beschlußfassung über eine Volksabstimmung zu dem vom Landtag beschlossenen Gesetz über eine Änderung des Gemeindegesetzes
3. Ansuchen des Pfarramtes Schlins um einen Kostenzuschuß zu den Renovierungsarbeiten der Sakristeien
4. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1984 und Beschlußfassung
5. Berichte
6. Allfälliges

Verhandlungsschrift
 =====

über die am Montag, dem 1.7.1985 um 20 Uhr im Sitzungssaal
 des Gemeindeamtes abgehaltene

3. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vizebürgerm. Albert Hartmann,
 die Gem.Räte Franz Rauch und Dr. Erwin Sonderegger
 sowie 13 Gemeindevertreter

Entsch. abwesend: GV Alois Ehrenberger

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 3. Sitzung
 ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-
 geben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 2. Sitzung vom 10.6.85 wird
 nach einer Ergänzung in Punkt 3, lit. 1) (Obm. E. Jussel,
 Stellvertreter E. Galehr) genehmigt.
2. Zum Beschluß des VlbG. Landtages über eine Änderung des
 Gemeindegesetzes wird keine Volksabstimmung verlangt.
 Zum gegebenen Zeitpunkt wird jedem Gemeindevertreter eine
 Neufassung des Gemeindegesetzes zugestellt.
3. Dem Ansuchen des Pfarramtes Schlins auf Zuwendung eines
 Beitrages in Höhe von S 150.000,- für die Renovierung der
 beiden Sakristeien in der Pfarrkirche Schlins wird ein-
 hellig stattgegeben. Die Bedeckung erfolgt durch Einsparung
 bei der Vst. 813/613.
4. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1984
 Der Prüfungsbericht vom 26.6.85 wurde allen Gemeindever-
 tretern mit der Tagesordnung zur 3. Sitzung zugestellt.
 Zu einzelnen Punkten dieses Berichtes werden Auskünfte
 erteilt und Anregungen entgegengenommen. Künftig soll die
 Vorlage des Prüfungsberichtes ein eigener Tagesordnungs-
 punkt bilden.

Der Rechnungsabschluß 1984 wird mit den nachstehenden Be-
 trägen einstimmig beschlossen:

Einnahmen der Haushaltsgebarung	S 25.527.459,35
Ausgaben der Haushaltsgebarung	- S 25.170.061,29
Vortrag Gebarungsergebnis 1982	- <u>S 375.459,93</u>
Ergibt einen Gebarungsabgang von	S 18.061,87 =====

5. Berichte:

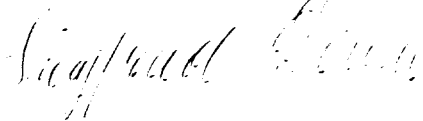
- a) Die Gemeinde Satteins hat die Sprengelrechnungen 1984 über die Hauptschule mit S 506.909,-, über das Standesamt mit S 12.503,- und über den Staatsbürgerschaftsverband mit S 14.257,- vorgelegt. Die Kosten sind gegenüber dem Vorjahre gesunken.
- b) Im Zuge der Sprengelsitzung der Jagdberggemeinden wurde u.a. auch der Bauzustand der Hauptschule einem Augenschein unterworfen. Hierbei wurden bauliche Mängel festgestellt, welche nach einem Prioritätenkatalog behoben werden sollen.
- c) Der Vorsitzende berichtet über die am 18.6.85 im Hotel Krone stattgefundene Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Region Walgau.
- d) Witterungsbedingt ergeben sich zeitliche Verzögerungen bezüglich Fertigstellung der Kanalisierungsarbeiten im Sägacker.

6. Allfälliges:

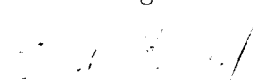
- Bei der Bushaltestelle an der Hauptstraße soll wieder eine Bank aufgestellt werden.
- Für die Bringung von Aushubmaterial und Bauschutt auf die ehemalige Mülldeponie an der Autobahn steht die Bewilligung der BH-Feldkirch noch aus.
- Die Beschilderung von Fußwegen wird angeregt. Der Rainweg und der Wiesenbachweg sollen instandgesetzt werden.
- Bäume und Sträucher sind entlang von öffentlichen Straßen, an Kreuzungen und Einmündungen manchmal sichtbehindernd und können somit eine Gefahr für den Straßenbenützer darstellen. Der Paragraph 38 des VlbG. Straßengesetzes führt hiezu folgendes aus:
 - (1) Auf Grundstücken, die an öffentlichen Straßen grenzen, dürfen die Bäume in weniger als 3 m Entfernung von der Straße nur mit Zustimmung des Straßenerhalters gepflanzt werden.
 - (2) Die Behörde kann an öffentlichen Straßen die Beseitigung oder das Zurückschneiden von Bäumen oder Sträuchern verfügen, wenn diese geeignet sind, die Benützung der Straße zu beeinträchtigen.
- Über Behinderungen auf Privatwegen mit öffentlichem Gehrecht wird debattiert.

Schluß der Sitzung um 21,35 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:



3. SITZUNG

Sitzungstag:

1. Juli 1985

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	GV Alois Ehrenberger	dienstl. verhindert
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Franz Rauch Manfred Goldmann Ewin Greußing Erich Galehr Rudolf Kloo Rainer Ganahl Martin Eberl		
Dr. Erwin Sonderegger Reinold Begle Ing. Siegfried Stähele Alfons Matt Franz Lümbacher Gerlinde Parrisé		
Albert Hartmann Josef Mähr		
Werner Dingler		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt --

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 2. Sitzung vom 10.6.1985
2. Beschlußfassung über eine Volksabstimmung zu dem vom Landtag beschlossenen Gesetz über eine Änderung des Gemeindegesetzes
3. Ansuchen des Pfarramtes Schlins um einen Kostenzuschuß zu den Renovierungsarbeiten der Sakristeien
4. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1984 und Beschlußfassung
5. Berichte
6. Allfälliges

Verhandlungsschrift
 =====

über die am Montag, dem 1.7.1985 um 20 Uhr im Sitzungssaal
 des Gemeindeamtes abgehaltene

3. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vizebürgerm. Albert Hartmann,
 die Gem.Räte Franz Rauch und Dr. Erwin Sonderegger
 sowie 13 Gemeindevertreter

Entsch. abwesend: GV Alois Ehrenberger

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 3. Sitzung
 ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-
 geben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 2. Sitzung vom 10.6.85 wird
 nach einer Ergänzung in Punkt 3, lit. 1) (Obm. E. Jussel,
 Stellvertreter E. Galehr) genehmigt.
2. Zum Beschluß des VlbG. Landtages über eine Änderung des
 Gemeindegesetzes wird keine Volksabstimmung verlangt.
 Zum gegebenen Zeitpunkt wird jedem Gemeindevertreter eine
 Neufassung des Gemeindegesetzes zugestellt.
3. Dem Ansuchen des Pfarramtes Schlins auf Zuwendung eines
 Beitrages in Höhe von S 150.000,- für die Renovierung der
 beiden Sakristeien in der Pfarrkirche Schlins wird ein-
 hellig stattgegeben. Die Bedeckung erfolgt durch Einsparung
 bei der Vst. 813/613.
4. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1984
 Der Prüfungsbericht vom 26.6.85 wurde allen Gemeindever-
 tretern mit der Tagesordnung zur 3. Sitzung zugestellt.
 Zu einzelnen Punkten dieses Berichtes werden Auskünfte
 erteilt und Anregungen entgegengenommen. Künftig soll die
 Vorlage des Prüfungsberichtes ein eigener Tagesordnungs-
 punkt bilden.

Der Rechnungsabschluß 1984 wird mit den nachstehenden Be-
 trägen einstimmig beschlossen:

Einnahmen der Haushaltsgebarung	S 25.527.459,35
Ausgaben der Haushaltsgebarung	- S 25.170.061,29
Vortrag Gebarungsergebnis 1982	- S <u>375.459,93</u>
Ergibt einen Gebarungsabgang von	S 18.061,87 =====

5. Berichte:

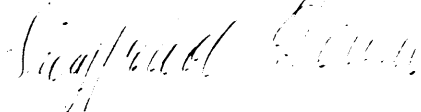
- a) Die Gemeinde Satteins hat die Sprengelrechnungen 1984 über die Hauptschule mit S 506.909,-, über das Standesamt mit S 12.503,- und über den Staatsbürgerschaftsverband mit S 14.257,- vorgelegt. Die Kosten sind gegenüber dem Vorjahre gesunken.
- b) Im Zuge der Sprengelsitzung der Jagdberggemeinden wurde u.a. auch der Bauzustand der Hauptschule einem Augenschein unterworfen. Hierbei wurden bauliche Mängel festgestellt, welche nach einem Prioritätenkatalog behoben werden sollen.
- c) Der Vorsitzende berichtet über die am 18.6.85 im Hotel Krone stattgefundene Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Region Walgau.
- d) Witterungsbedingt ergeben sich zeitliche Verzögerungen bezüglich Fertigstellung der Kanalisierungsarbeiten im Sägacker.

6. Allfälliges:

- Bei der Bushaltestelle an der Hauptstraße soll wieder eine Bank aufgestellt werden.
- Für die Bringung von Aushubmaterial und Bauschutt auf die ehemalige Mülldeponie an der Autobahn steht die Bewilligung der BH-Feldkirch noch aus.
- Die Beschilderung von Fußwegen wird angeregt. Der Rainweg und der Wiesenbachweg sollen instandgesetzt werden.
- Bäume und Sträucher sind entlang von öffentlichen Straßen, an Kreuzungen und Einmündungen manchmal sichtbehindernd und können somit eine Gefahr für den Straßenbenützer darstellen. Der Paragraph 38 des VlbG. Straßengesetzes führt hiezu folgendes aus:
 - (1) Auf Grundstücken, die an öffentlichen Straßen grenzen, dürfen die Bäume in weniger als 3 m Entfernung von der Straße nur mit Zustimmung des Straßenerhalters gepflanzt werden.
 - (2) Die Behörde kann an öffentlichen Straßen die Beseitigung oder das Zurückschneiden von Bäumen oder Sträuchern verfügen, wenn diese geeignet sind, die Benützung der Straße zu beeinträchtigen.
- Über Behinderungen auf Privatwegen mit öffentlichem Gehrecht wird debattiert.

Schluß der Sitzung um 21,35 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

